

Auch in unserer Bezirksstadt haben sich unter den Bedingungen der Arbeiter- und Bauern-Macht, geführt von unserer Partei, tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen vollzogen, die einmalig in ihrer Geschichte sind. Sie fördern das schöpferische, fleißige Arbeiten und Wohlbefinden der Menschen.

Das Volumen der industriellen Warenproduktion stieg seit dem IX. Parteitag um mehr als 730 Millionen Mark, der Export und die Produktion von Erzeugnissen mit dem Gütezeichen „Q“ haben sich verdoppelt. In diesem Zeitraum wurde die geplante Arbeitsproduktivität um 45 Prozent erhöht. Beim Neubau und bei der Modernisierung von Wohnungen überboten wir die Fünfjahrplanziele. All das zeigt, wie sich unsere großartige Sozialpolitik für ein inhaltsreiches und schönes Leben unserer Menschen auszahlt.

Ich kann dem Parteitag mitteilen, daß zum 31. März 1981 bei der industriellen und bei der abgesetzten Warenproduktion ein Planvorsprung von 1,4 Tagen — vorwiegend mit eingespartem Material — erarbeitet und in der Bauproduktion eine Tagesleistung über den Plan erreicht wurde. Unsere Wettbewerbsinitiatoren, der Werkzeugmacher Gerhard Kühn, der Monteur Wolfgang Suchy, der Bauarbeiter Siegfried Menzel, die Delegierte des Parteitages sind, die Arbeiterklasse und alle Werktätigen unserer Stadt haben die zum X. Parteitag übernommenen Verpflichtungen in Ehren erfüllt. 4 Partei- und Arbeitskollektive erkämpften ein Ehrenbanner des Zentralkomitees. (Beifall.)

Mit der bisher größten Masseninitiative bringen die Werktätigen ihren festen Willen zur weiteren Stärkung der politischen Macht der Arbeiter und Bauern, zur Sicherung des Friedens und zur Erhöhung der Verteidigungskraft der Deutschen Demokratischen Republik zum Ausdruck. Die vom XXVI. Parteitag der KPdSU verkündete Friedensinitiative zur Abwendung eines nuklearen Krieges wird leidenschaftlich unterstützt. Tief im Bewußtsein der Werktätigen ist das unzerstörbare Klassenbündnis mit der Sowjetunion verankert. Der festgefügte Bruderbund mit der Partei und dem Lande Lenins ist das entscheidende Fundament für das weitere Voranschreiten der sozialistischen Staatengemeinschaft. Es steht außer Zweifel: An der Kraft und Stärke unserer Gemeinschaft werden alle Anschläge der Feinde scheitern. (Starker Beifall.)

Die Entschlossenheit unserer Partei, die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unbeirrt auch unter veränderten Bedingungen fortzusetzen, legt große schöpferische Kräfte frei. Die Wirtschaftsstrategie unserer Partei haben wir als neue Anforderung an die Führungstätigkeit unserer Kreisleitung verstanden. Dabei wissen wir, daß die notwendigen hohen Leistungsziele tiefes Verständnis der politischen Zusammenhänge und täglichen Kampf in den Grundorganisationen erfordern, neue Ansprüche an das Wissen und Können aller Kommunisten und Werktätigen stellen.

Wir lassen uns dabei stets konsequent von den Beschlüssen des Zentralkomitees leiten und kämpfen darum, ihre Realisierung bis in die Partei- und Arbeitskollektive zu